

## Das Favoritensterben im B-Feld geht weiter

TENNIS: Sechster Tag der Stadtmeisterschaften

■ **Bielefeld** (rio). Auch am sechsten Tag der Stadtmeisterschaften um die Pokale der Stadtwerke Bielefeld ging es hoch her. Vor allem im Herren-B-Feld schwitzten die Aktiven auf der Anlage des TC Dornberg um die Wette. Mit Kirsten Kampmann (Dornberg) steht bei den Damen A die letzte noch fehlende Viertelfinalistin fest. Kampmann besiegte Jaqueline Wilke (Telekom Post SV) 6:3, 7:5. Im Halbfinale trifft sie nun auf die an Zwei gesetzte Katharina Fedler (BTTC). Bis Dienstag hatten bei den Herren B fünf von 16 Gesetzten die Segel gestrichen – am Mittwoch verabschiedeten sich fünf weitere Gesetzte. Aus den Reihen der (Mit)-Favoriten übrig geblieben sind: Christian Helmig (Telekom Post SV/8), Jannik Paul-Hambrink (Tennispark/10), Hendrik Schweiger (Bielefeld/12), Sebastian Poltrock (Bielefeld/13), Jan Moritz Wellmeier (Telekom Post SV/14)



Im Viertelfinale: Kirsten Kampmann (Dornberg). FOTO: FREITAG

und Dennis Schur (TuRa/15). Ebenfalls ins Viertelfinale geschafft haben es die ungesetzten Sascha Ostermann (Bielefeld) und Robin Kipp (Tennispark).

Bei den Damen B ist Bettina Slowik (Tennispark/8) als erste Spielerin in die Runde der letzten Vier eingezogen. Im Viertelfinale stehen: Josina Wittenberg (Dornberg/2), Sandra Romoth (Eintracht/3), Sabrina Scholz (Post SV/4), Philippa Scharpmann (SuS/8), Julia Schaeffer (Telekom Post SV) und Vanessa Lachmann (Tennispark). Die topgesetzte Laura Neuhaus (TuRa) hat unterdessen ihre Teilnahme abgesagt.

Nach Christian Conrad (Telekom Post SV) brachte es bei den Herren 30 mit Jens Koerner ein weiteres Ass bis ins Halbfinale. Er profitierte allerdings davon, dass sein Gegner Ingo Neuhaus (Milse/2) nicht antrat. Herren-40-Topfavorit Jochen Schwarzer siegte sich mit einem deutlichen 6:1, 6:1-Erfolg über Oliver Schmidt (Telekom Post SV/7) ebenfalls in die Runde der letzten Vier. Dorthin kämpften sich auch folgende Senioren: Herren 50: Christian Weißhaar (Bielefeld/1); Herren 55: Bernd Harting (Tennispark/1), Detlef Flatau (Tennispark/3); Herren 60: Klaus Schneider (Sennestadt/1), Jürgen Richlick (Bielefeld/2), Ewald-Heinz Stuke (Brackwede/3), Gerd Vorschtz (Dreeke/4); Herren 70: Gerd Lippert (Brackwede/1), Hans-Joachim Schmelter (SuS/2), Wolfgang Suttner (Bielefeld), Otto Schulze (Brackwede).

◆ Alle Ergebnisse unter [www.tenniskreis-bielefeld.de](http://www.tenniskreis-bielefeld.de).

## RV Dornberg weiht Allwetterplatz ein

REITEN: Tag der offenen Tür am Krebsbach

■ **Bielefeld** (nobs). Mit einem „Tag der offenen Tür“ weiht der Reitverein Dornberg am kommenden Sonntag, 4. Juli, ab 14.30 Uhr seinen neuen Allwetter-Außenplatz auf seiner Vereinsanlage „Am Krebsbach“ ein. Um 15 Uhr wird Bürgermeister Detlef Helling den Reitplatz offiziell eröffnen.

50.000 Euro musste der Klub aufbringen, um den nach modernsten Erkenntnissen gebauten Reitplatz errichten zu können. Weitere Gelder in Höhe von 5.000 Euro werden die Dornberger noch stemmen müssen, um Flutlichtmasten und eine Bewässerungsanlage – wie geplant – zu installieren. Zudem gilt es noch, die Randzonen um den Platz zu begrünen.

Für den sportlichen Teil des

Tages zeichnen die Reiter des 180 Mitglieder starken Vereins verantwortlich. So werden die zehn Schulpferde präsentiert, die Voltigiergruppe gibt unter der Leitung von Kerstin Pettker Kostproben ihres Könnens, und nach Melodien des Musicals „Phantom der Oper“ reiten Lea Ullrich und Teresa Telgheider einen Pas de deux.

Einen Einblick in die Springenschule gewährleisten die Dornberger abschließend bei einem Lehrgang für Springreiter, für den Philip Gorontzi (Bad Salzuflen) verantwortlich zeichnet.

Ihre erste Bewährungsprobe hat die neue Anlage in der Zeit vom 13. bis 15. August, wenn in Dornberg die Bielefelder Stadtmeisterschaften ausgerichtet werden.



Bei der Arbeit: Jan Junklewitz bewies beim Hallen-Trial in der Seidenstickerhalle, dass er ein überragendes Balance-Gefühl besitzt. FOTO: WEISCHÉ

## Die Bundeswehr verleiht Flügel

TRIAL: Weltmeister Jan Junklewitz profitiert davon, fürs Training freigestellt zu sein

■ **Bielefeld** (nw/dogi). Jan Junklewitz ist amtierender Weltmeister. Er gehörte zu der erfolgreichen Mannschaft der Amateur-Trial-Fahrer, die im vergangenen September in Darfo Boario Terme den Titel holte. Der junge Motorradfahrer, der für den DMSC Bielefeld fährt, hat den Gleichgewichtssinn gepachtet. Nach dem sehr erfolgreichen vergangenen Jahr ging es auch im ersten Halbjahr 2010 richtig zur Sache.

„Für mich begann die Saison zunächst mit sehr intensivem Training. Sherco hatte ein vollständig neues Motorrad herausgebracht, das ich erst für mich abstimmen musste. Der lange Winter machte aber zunächst immer wieder einen Strich durch die Rechnung“, erzählt er. Der erste Wettbewerb war die internationale deutsche Hallentrialmeisterschaft in der Seidenstickerhalle, bei der er dank einer guten ersten Runde das Finale erreichte. Insgesamt belegte er in dem starken Feld Platz vier.

Der Freude über das Ergebnis in Bielefeld folgte Ernüchterung und auch Enttäuschung beim ersten EM-Lauf in Coaze in Italien. Er sei mit den Bedingungen und dem neuen Motorrad in den Sektionen überhaupt nicht

zurecht gekommen, erklärte Junklewitz, der auf einem für ihn unbefriedigenden 19. Platz landete. Von Italien aus ging es nach Dillingen an der Donau zur zweimonatigen Grundausbildung bei der Bundeswehr.

Nach drei Wochen „Bund“ standen die ersten beiden Deutschen Meisterschaftsläufe in Großheubach an. „Am ersten Tag merkte ich noch deutlich meine Unsicherheit und machte viele unnötige Fehler. Klar, nach drei Wochen ohne Training mit dem Motorrad. Trotzdem konnte ich mich auf den zweiten

kompanie der Bundeswehr empfand der Trialfahrer im Übrigen als „tolle persönliche Erfahrung“, vor allem weil er guten Kontakt zu anderen Leistungssportlern bekam. Teilweise seien die Rodler direkt von den Olympischen Spielen aus Kanada angereist.

Anfang Juni wurde der DMSC-Fahrer in die Sportfördergruppe nach Warendorf versetzt, bei der er zum Heimtraining freigestellt wurde. Von da an hatte er wieder ausreichend Zeit zum Üben und konnte sich optimal auf die nächsten Veran-

staltungen vorbereiten. Beim Europameisterschaftslauf im polnischen Krzeszowice sprang dann auch gleich ein elfter Rang heraus.

„Jan muss diese Monate nutzen – so viel Zeit am Stück wird er wahrscheinlich nie wieder in seinem Leben trainieren können“, rät Stephan Prante vom DMSC dem jungen Mann, dessen zeitintensiver Job als Mechaniker der Vorbereitung auf den Sport sonst oft enge Grenzen setzt. „Im Moment kann Jan den Trialsport wirklich profes-

»Er kann den Trialsport im Moment wirklich professionell betreiben«

sionell bestreiten, jedenfalls was das Training angeht“, sagt auch Vater Michael Junklewitz – richtig Geld verdienen können in dieser Branche aber wirklich nur die ganz Großen. Was sehr helfe, so der Papa weiter, sei die finanzielle Unterstützung durch die Sparkasse Bielefeld.

Und die Arbeit auf dem Motorrad zahlte sich weiter aus: Beim folgenden EM-Lauf in Andorra war Jan Junklewitz erneut bester Deutscher und landete auf Rang 13. „Ein traumhaftes Gelände direkt in den Pyrenäen – wirklich ein tolles Erlebnis, dort zu fahren“, erinnert er sich besonders gerne an diese Veranstaltung zurück.

Sogar noch aufregender wurde es beim anschließenden Junioren-WM-Lauf im schottischen Fort William. Am Fuße des Ben Nevis, des höchsten Bergs Großbritanniens, ging es durchs Hochmoor und durch offene Bachläufe – Trial in seiner ursprünglichsten Form! Und auch die Resultate konnten sich sehen lassen: Mit den Plätzen 15 und zwölf sammelte Jan Junklewitz wichtige Punkte.

In den nächsten Wochen folgen weitere WM- und EM-Läufe sowie noch vier Wochenenden, an denen bis Oktober die Deutsche Trial-Meisterschaft entschieden wird.

## KURZ NOTIERT

### Leichtathletik: Panoramaläufer

Beim fünften Willinger Panoramalauf stand das Landschaftserlebnis im Vordergrund; aber einige Bielefelder erreichten auch gute Platzierungen. Im Marathon (842 Höhenmeter) lief M45-Senior Robert Rohregger von der BSG Sparkasse als Gesamtzwölfter in 3:27:38 Stunden ein; sein Teamkollege Stefan Schröder (M40, 3:39:59) belegte unter 117 Läufern den 22. Rang. Vom TuS Eintracht mischten der Halbmarathon-Elfte Frank Henselmann (1:28:59 Stunden/2. M 45) und der 10-km-Vierte Mario Jürgens (40:03 Min./1.M40) erfolgreich mit.

### Fußball: DSC-Sieg im Frankenland

Die D-Juniorinnen des DSC Arminia Bielefeld gewannen überlegen das Jubiläumsturnier der TSG Bamberg. In dem gut besetzten Feld, das einen Querschnitt der führenden Mädchenfußballteams aus Unter-, Mittel- und Oberfranken bildete, begeisterte der Kreismeister aus Bielefeld die zahlreichen Zuschauer. Bei vier Spielen gewannen sie viermal und schossen 20:1 Tore. Spielführerin Nadine Marx wurde mit acht Treffern Torschützenkönigin.

### Freunde des VfL Theesen

Der VfL Theesen hat vor einiger Zeit die Gruppe „VfL-Freunde“ ins Leben gerufen. Die Gruppe trifft sich jeden ersten Montag im Monat im Sportheim an der Gaudigstraße um 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen/Brötchen. Es wird entweder gewandert oder es gibt im Sportheim einen Vortrag. Der nächste Treff ist am Montag, 5. Juli. Diesmal gibt es einen Vortrag zum Thema „Sinn und Zweck des Schiedsamt“.

### SuS Phönix sucht Fußballer

Der SuS Phönix sucht für die anstehende Saison 2010/11 Spieler. Offizieller Trainingsauftakt ist am 28. Juli. Bevorzugt sind Senioren der Jahrgänge 1992 oder älter. Heimat des SuS ist der Sportplatz Wiesenbach in Schildesche, trainiert wird mittwochs und freitags. Parallel gibt es Lauf- und Aufbautraining in Kooperation mit dem Gesundheitszentrum Stieghorst. Interessierte können sich bei Christian Saleh melden – per Email: [fussball@sus-phoenix-bielefeld09.de](mailto:fussball@sus-phoenix-bielefeld09.de).

### Fußball: Jollenbeck sucht Gegner

Der TuS Jollenbeck sucht für seine zweite Fußball-Mannschaft noch Testspielgegner. Meldungen an Stefan Renner unter der Telefonnummer: 0171/8333007.

### Fußball: Staffeltag in Herford

Der Staffeltag der Fußball-Bezirksliga ist am Freitag, 30. Juli, ab 18.30 Uhr im Vereinsheim des Meisters VfL Herford an der Werrestraße. Neben der Meisterehrung und der Übergabe des Fair-Play-Pokals stehen auch die Neuwahl des Staffelleiters und Planungen für die kommende Saison auf der Tagesordnung. Der Staffeltag ist für alle Vereine eine Pflichtveranstaltung.

### Lokalsport-Redaktion

Sekretariat.....(0521) 555 300  
Peter Burkamp (pep).....-307  
Matthias Foede (Maat).....-308  
Hans-Jürgen Heide (hjh).....-309  
Hans-Joachim Kaspers (dogi)-306  
Fax.....-980 354  
E-Mail..... [lokalsport-bielefeld@neue-westfaelische.de](mailto:lokalsport-bielefeld@neue-westfaelische.de)

## Voltigierer überraschen auf Rio Grande



■ **Bielefeld**. Die zweite Mannschaft des Voltigier- und Freizeitreitvereins Teutoburg siegte in der Leistungsklasse A beim Turnier des RV „Altes Amt Dielingen“ mit einer Wertnote von 5,102. So hatte das Team beim Premierenauftritt ihres Pferds Rio Grande eine Aufstiegsnote für die nächst höhere Leistungsklasse erhalten. „Damit

hatte ich noch nicht gerechnet“, sagte Longenführer Sebastian Klemme. Unser Bild zeigt von links: Sebastian Klemme, Lisa Wendland, Pia Klusmeier, Franziska, Mia Schürmann, Juliane Bruns, Miriam Albrecht, Julia Wendland, Sina Mohn. Weitere Info unter: [www.volti-bielefeld.de](http://www.volti-bielefeld.de).

FOTO: NW

### Fußball

Betriebssport, Stadtliga	
1 RH Aspendos	16 63:17 42
2 Stadtwerke	16 56:25 41
3 Böllhoff	16 46:45 28
4 Werthenbach	16 51:60 24
5 Fischer & Krecke	16 45:43 29
6 Dr. A. & K. Wolff	16 40:41 17
7 EK/Wehling	16 31:47 15
8 Kanzlei Sari	16 35:52 15
9 Parker Ermeto	16 19:56 7

Betriebssport, A-Liga	
1 Sparkasse	18 51:24 42
2 TK Künsebeck	18 51:35 36
3 Windsor	18 53:39 34
4 Stadtwerke II	18 52:37 29
5 Dr. Oetker	18 40:40 28
6 Dr. A. & K. Wolff II	18 34:44 27
7 EK/Wehling II	18 35:38 22
8 Cafe Wunderbar	18 46:53 21
9 Thyssen-Schulte	18 32:53 13
10 Katag	18 27:58 10

Ü-32-Kleinfeldliga	
1 Windel	10 43:16 25
2 Miele	10 28:22 15
3 Böllhoff	10 21:20 15
4 Sparkasse	10 25:27 14
5 MM Graphia	10 20:42 10
6 Parker Ermeto	10 36:45 8

Ü-32-Kleinfeld-Hallenliga	
1 Windel	5 78: 40 15
2 Sparkasse	5 56: 45 12
3 MM Graphia	6 71: 68 10
4 Böllhoff	6 68: 64 9
5 Miele	6 70: 77 7
6 Dr. Wolff	6 65: 81 5
7 Parker Ermeto	6 67: 100 0

## Erfreuliche Zeiten und Weiten

LEICHTATHLETIK: Bielefelder Talente in Paderborn

■ **Bielefeld** (cwk). PSV und SVB nutzten die Möglichkeit, als Gaststarter an den Hochstiftmeisterschaften in Paderborn teilzunehmen. Die Brackweder B-Jugendliche Frauke Polleklesener testete sich in mehreren Disziplinen und erzielte mit 15,32 Sek. über 100 m Hürden ihr bestes Ergebnis. In der A-Jugend sprang Freya Heinzel (PSV) 5,32 m weit.

Auch bei den Jüngsten machten PSV-Talente auf sich aufmerksam. In den 50-m-Sprints der Elfjährigen wurden Kathrin Grenda mit 7,70 und Lennert Deppermann mit 7,82 Sek. gestoppt; Felix Brand (M12) sprang 1,40 m hoch. In der M13 lief Oliver Ettl die 75 m in 10,21 Sek. und stieß die Kugel auf 10,49 m, während Niklas Lange mit 10,56 Sek. über 60 m Hürden und 4,98 m im Weitsprung erfolgreich war. Bei den A-Schülern gewann Dominik Felczykowski (PSV) 12,30 Sek. sein 100-m-Duell mit René Hu-



Schnell unterwegs: Frauke Polleklesener (Brackwede). FOTO: OTT

WJA, 100 m: Freya Heinzel (PSV) 13,14 Sek. Weitsprung: Heinzel 5,32 m. – WJB, 100 m Hürden: Frauke Polleklesener (SVB) 15,32 Sek. Weitsprung: Polleklesener 5,00 m.

Schüler – M15, 100 m: Dominik Felczykowski (PSV) 12,30 Sek., René Huget (SVB) 12,38. Weitsprung: Felczykowski 5,14 m. Kugelstoß: Huget 11,52 m. – M13, 75 m Hürden: Ettl (PSV) 10,21 Sek. 60 m Hürden: Niklas Lange (PSV) 10,56 Sek. Weitsprung: Lange 4,98 m. Kugelstoß: Ettl 10,49 m. – M12, 75 m: Tim Neuhaus (PSV) 11,12 Sek. 60 m Hürden: Neuhaus 12,28 Sek. Hochsprung: Felix Brand (PSV) 1,40 m. – M11, 50 m: Lennert Deppermann (PSV) 7,82 Sek. Weitsprung: Deppermann 4,39 m.

Schülerinnen – W12, 75 m: Vanessa Trüggelmann (PSV) 11,18 Sek. 60 m Hürden: Trüggelmann 12,12 Sek. – W11, 50 m: Kathrin Grenda (PSV) 7,70 Sek. Weitsprung: Grenda 4,07 m.